Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Herausgeber: Schweizerischer Traktorverband

Band: 17 (1955)

Heft: 7

Artikel: Es geht um Menschenleben ... auch um das Deine!

Autor: Piller, R.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1048520

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

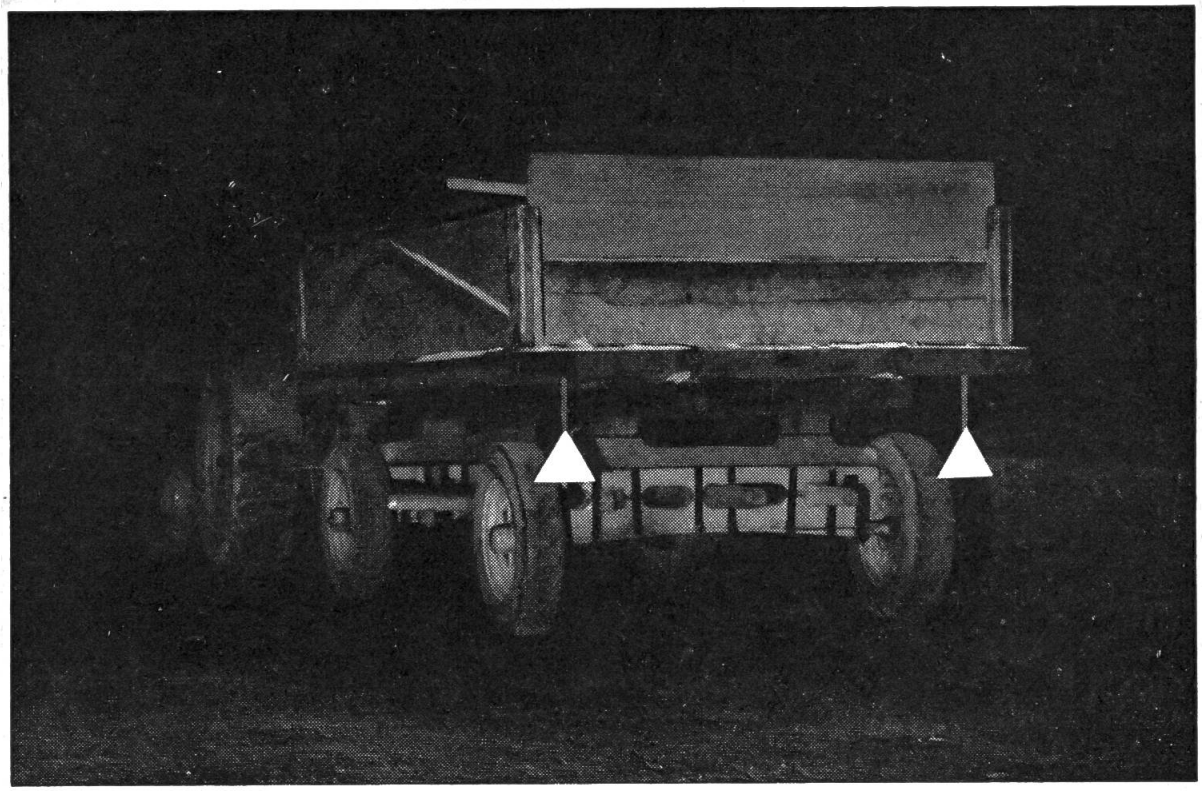
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Es geht um Menschenleben . . .

. . . auch um das Deine!

Die unter diesem Leitwort in der Mai-Nummer gestartete Aktion zur besseren Kennzeichnung der landw. Gefährte ist zur Zeit in vollem Gange. Die Bestellungen treffen immer noch zahlreich ein. Ende Mai, anfangs Juni ist der Lieferant sogar in Verzug geraten. Ich danke allen, die dem Aufruf bis jetzt nachgekommen sind, und uns überdies in unseren Bemühungen unterstützt haben.

Wir wollen und dürfen uns mit diesem ersten Erfolg nicht begnügen. Es bleibt noch viel, noch sehr viel zu tun. Ich hatte letzthin während des Heuens Gelegenheit, von Brugg nach Tegerfelden (Aarg.), von da nach Niederweningen (Zch.) und über Baden zurück nach Brugg zu fahren. Auf dieser verhältnismässig kurzen Strecke sind mir noch viele nicht mit Rückstrahlern gekennzeichnete Heuwagen begegnet. Es ist anzunehmen, dass der «Prophet» auch in diesem Fall im «eigenen» Land nicht gehört wird. Immerhin dürfte auch anderswo unsere Aktion noch nicht 100 % durchgeführt sein.

Ich bitte daher unsere Mitglieder, sich sofort nach der Heuernte ortsweise zusammen zu tun und eine örtliche Aktion bei sämtlichen Land-

wirten durchzuführen, wie dies am rechten Ufer des Zürichsees ein Mitglied aus eigener Initiative auf so vorbildliche Weise getan hat. Er verlangte zuerst beim Zentralsekretariat in Brugg Plakate und Aufklärungsschriften (Separatdruck des Aufrufes in Nr. 5/55) und machte durch Anschlagen, resp. Auflegen, bei den Milchsammelstellen die Landwirte auf die Aktion des Schweiz. Traktorverbandes aufmerksam. Alsdann schickte er an sämtliche 65 Traktorbesitzer seiner Gemeinde ein Zirkular folgenden Inhalts:

Bauer, Traktorbesitzer,

Seit einger Zeit werben an den Milchsammestellen Plakate des Schweiz. Traktorverbandes für eine bessere Markierung der landw. Fahrzeuge und sicher hast Du auch den aufschlussreichen Artiel zu diesem Thema in der Mai-Nummer des «Traktor» gelesen. Du siehts, wie der Strassenverkehr von Tag zu Tag zunimmt, Du erlebst, wie die Nebenstrassen, die noch vor wenigen Jahren fast verträumt auf ein einsames Pferdefuhrwerk warteten, heute infolge der starken Ueberbauung der ganzen Gemeinde zu intensiv befahrenen Verkehrsadern des Dorfes geworden sind. In diesem Verkehr siehst Du tagtäglich die landw. Fuhrwerke von heute: fast ausnahmslos motorisiert, gehören sie nun ebenfalls zu den «starken», «tonangebenden» auf der Strasse. Trotzdem spielen sie ihre «Herrscherrolle» vielfach schlecht, denn sie sind noch allzuoft mangelhaft beleuchtet und schlecht markiert.

Du, Bauer, bist Traktorbesitzer, es genügt nicht, wenn Du in stiller Selbsterkenntnis Dich dazu entschliessest, Deine Fahrzeuge (die Wagen und die angehängten Maschinen) deutlich zu kennzeichnen und dadurch den andern zum Vorbild wirst. Darüber hinaus musst Du selbst aktiv für diese Sache werben, denn Du weisst ja genau, um was es geht. Bedenke, dass Du am Traktor einen grünen Nummernschild hast, dass Deine oft schweren Fahrzeuge keine automatischen oder doch wenigstens vom Führersitz aus betätigte Bremsen besitzen müssen; Deine Wagen brauchen kein Nummernschild, kein Stopplicht, Du brauchst keine Führerprüfung abzulegen, sondern kannst jeden Deiner Knechte auf den Traktor setzen und trotzdem darfst Du zwei bis drei Heufuder zusammenkoppeln. Bedenke insbesondere auch die Folgen, wenn diese Vorrechte fallen würden, wenn die landw. Fahrzeuge infolge Ungenügen der Fahrzeuglenker und der Markierungen den gleichen Bestimmungen unterworfen werden müssten, wie die gewerblichen Fahrzeuge! Wir wollen vorbeugen!

Es gilt in der ganzen Gemeinde unverzüglich und energisch zu handeln, jetzt hast Du Zeit, bevor die Erntearbeiten einsetzen.

Am Samstagabend, den 25. Juni 1955 hast Du Gelegenheit einen energischen Schritt zu tun. Ab 19.30 Uhr findet auf ..... eine
Demonstration von vorbildlich markierten landw. Fahrzeugen
statt. Du kannst bei Tag die verschiedenen Typen von Rückstrahlern besichtigen. Soweit der Vorrat reicht, kannst Du Dir die passenden kaufen, auf alle Fälle aber bestellen. Nach Einbruch der Dunkelheit kannst Du Dich selbst überzeugen, wie wirkungsvoll diese neuen Rückstrahler sind und wie Du sie durch weitere einfache Massnahmen billig und zweckmässig ergänzen und montieren kannst. Du wirst erstaunt sein, wie vorteilhaft sich diese gut gekennzeichneten Fahrzeuge von schlecht oder überhaupt nicht markierten Fahrzeugen unterscheiden.

Denk an Dein Leben und an dasjenige Deiner Angehörigen! Komm am 25. Juni auf den ..... und bring auch den Nachbar mit, es ist auch um 21.00 Uhr noch nicht zu spät.

Für die Nicht-Traktorbesitzer wurde das Schreiben etwas abgeändert.

Ich wäre froh und äusserst dankbar, wenn dieses Beispiel Schule machen würde. Das Zentralsekretariat übernimmt recht gerne die Vervielfältigung

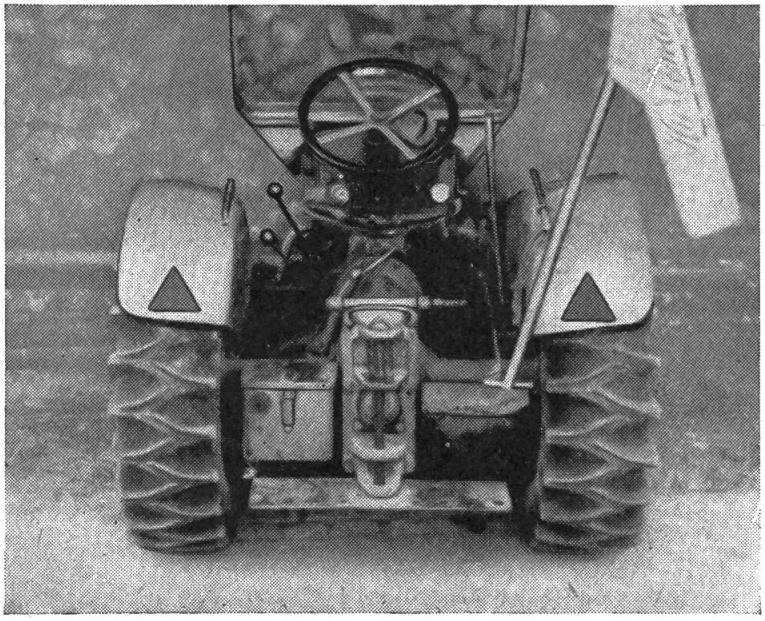
der Zirkulare. Man gebe ihm nur den Inhalt, die Auflage und die Adressen der Traktorbesitzer bekannt.

Nachdem, wie bereits erwähnt, in der Lieferung der Rückstrahler eine Stockung eingetreten ist (was in unserem Fall ein gutes Zeichen ist!), **wird die Aktion bis Ende September 1955 verlängert.** Ich hoffe aber, dass der Grossteil **noch vor der bevorstehenden Getreideernte** durchgeführt werden kann.

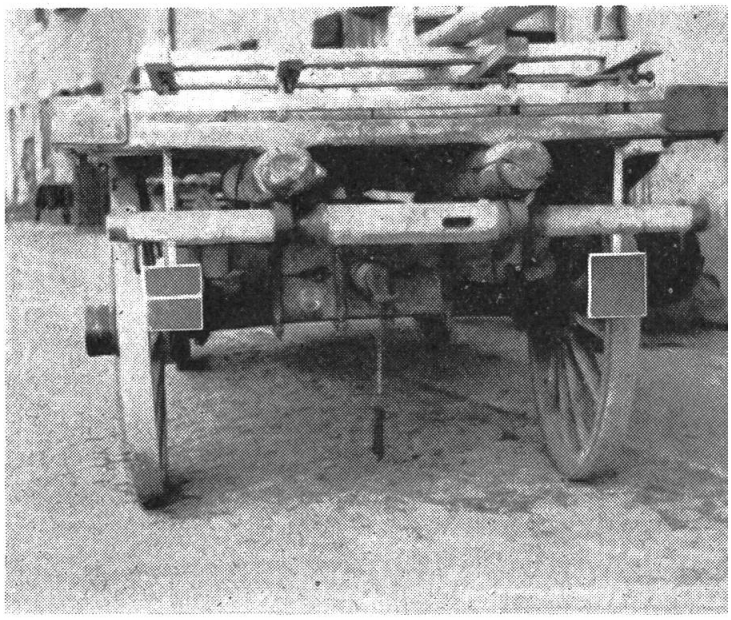
Allen bekannten und unbekannten Helfern spreche ich den aufrichtigen Dank aus. R. Piller.

Brugg, den 18. Juni 1955

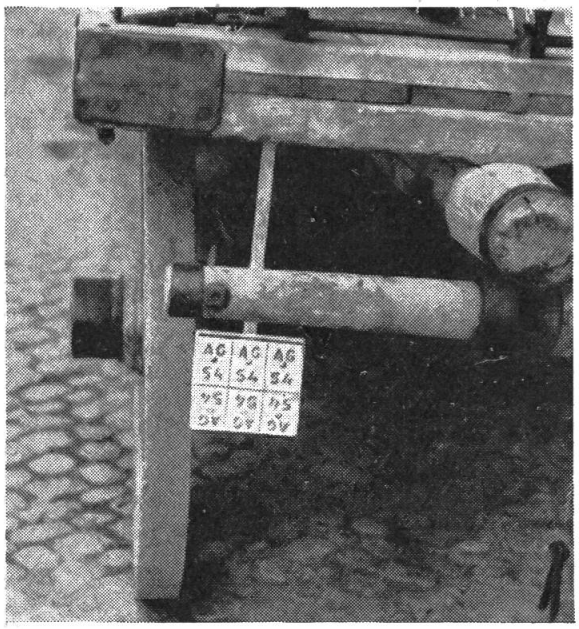
Weitere Anregungen **zur besseren Kennzeichnung der landw. Gefährte**



1



2



3

1 Mit zwei roten dreieckigen Rückstrahlern ausgerüsteter Traktor.

2 Beidseits mit je zwei roten viereckigen Rückstrahlern (Postkartengrösse) ausgerüsteter Wagen. Die Rückstrahler sind mittels Verlängerung und Scharnier unter der Wagenbrücke befestigt.

3 Beidseits mit je 6 alten reflektierenden Velonummern ausgerüstete Wagen sind sehr wirksam gekennzeichnet. Die Velonummern werden auf ein Brett geschraubt, um alsdann mittels Verlängerung und Scharnier zweckmässig unter der Wagenbrücke befestigt zu werden. Hinten an den Anhängern und Wagen sollte man grundsätzlich nur r o t e Rückstrahler verwenden. Leider sind die Veloschilder des Kantons Aargau noch weiss.